Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 63 (1880)

Vereinsnachrichten: Bericht der Erdbeben-Commission 1879-1880

Autor: Forster, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IX

Bericht der Erdbeben-Commission

1879-1880.

Wie im vorjährigen Berichte mitgetheilt, beabsichtigte die Commission zunächst durch eine populär und doch streng wissenschaftlich gehaltene Schrift über die Erdbeben in weiteren Kreisen Interesse für die Sache zu erwecken. Diese Schrift wurde in ausgezeichneter Weise durch Herrn Prof. Heim verfasst und ebenso durch Herrn Prof. Forel in's Französische übersetzt. Von Seite der Commission wurde diese Arbeit an alle Mitglieder der schweiz. naturf. Gesellschaft, durch Vermittelung der eidg. Telegraphendirection an alle Telegraphenbüreaux, an die meteorologischen Stationen, sowie an 339 Zeitungsredactionen gratis versendet. Den an die Zeitungsredactionen versendeten Exemplaren lag ein Aufruf an das Publikum bei, in welchem dasselbe ersucht wurde, die Commission durch Mittheilung von Beobachtungen und Ausfüllung der Fragebogen in ihren Bestrebungen zu unterstützen. Die Mehrzahl der Redactionen hat uns durch Abdruck dieses Aufrufes gute Dienste geleistet und auch bei vorgekommenen Erdbeben haben mehrere Redactionen das Publikum an die Einsendung von Beobachtungen erinnert.

Ausserdem hat das Central-Comite des schweiz. Alpenclubs uns eine wesentliche Erleichterung gewährt, indem dasselbe die Druckkosten für 1450 deutsche und 850 französische Exemplare, sowie die Kosten der Versendung an die Mitglieder des S. A. C. übernahm. Dessgleichen haben die kantonalen naturforschenden Gesellschaften bereitwilligst die Kosten der Exemplare für solche Mitglieder, welche weder der allgemeinen schweizerischen naturforschenden Gesellschaft, noch dem S. A. C. angehören, übernommen. So wurde denn ohne zu erhebliche Kosten für die Commission die Erdbebenschrift in zahlreichen Exemplaren verbreitet.

Der Nutzen dieser Erdbebenschrift zeigte sich in dem Interesse mit welchem das Publikum unsere Arbeit unterstützt, indem nach jedem Erdbeben den betreffenden Gebietschefs zahlreiche Mittheilungen und Ersuchen um Einsendung der Fragebogen zukamen. Die Fragebogen wurden im Allgemeinen befriedigend beantwortet. Am meisten lässt immer die Angabe der Zeit zu wünschen, da nur wenige Beobachter die Vorsicht gebrauchten, ihre Uhr sofort mit der nächsten Telegraphenuhr zu vergleichen. Ich benutze diese Gelegenheit um die Tit. Leser dieses Berichtes zu bitten bei ferneren Erdbebenbeobachten diese Vorsicht nicht vergessen zu wollen, da uns namentlich *wirklich genaue* Zeitangaben vom grössten Werthe sind.

Gesammeltes Material enthält das Archiv über die Erdbeben vom 4. December 1879, vom 30. December 1879, vom 7. Januar 1880, vom 23. Februar 1880, vom 7. Mai 1880, vom 28. Juni 1880, vom 4. Juli 1880, vom 20. August 1880. Verarbeitet ist von diesem Material bisher dasjenige bezüglich des Erdbebens vom 7. Mai 1880 durch Herrn Prof. Forel. In Arbeit sind die übrigen Beobachtungen und zwar das Erdbeben vom 30. December 1879 ebenfalls durch Prof. Forel, die übrigen durch Prof. Heim.

Sämmtliche Bearbeitungen sollen im Laufe des Jahres 1880 vollendet und dann sofort in Druck gelegt werden.

Was die Instrumentenfrage betrifft, so sind die im vorjährigen Bericht in Aussicht gestellten Apparate auf dem Observatorium Bern sämmtlich in Function; auch das Bernouillianum in Basel hat dieselben angeschafft und wird sie nächstens aufstellen. In Genf hat sich in verdankenswerther Weise Herr Prof. Raoul Pictet bereit erklärt, dieselben in seinem Laboratorium aufzustellen, und endlich hat Herr Dr Stierlin-Hauser, Besitzer von Rigi-Scheidegg, mehrere Instrumente auf eigene Kosten auf Rigi-Scheidegg aufgestellt, wofür ihm hier der beste Dank der Commission ausgesprochen wird.

Die Rechnung ergiebt als Einnahmen 720 Fr. 30 C., nämlich 500 Fr. als Beitrag der naturforschenden Gesellschaft, und 220 Fr. 30 C. als Erlös für Verkauf der Erdbebenschrift; die Ausgaben für Drucksachen und Porti betrugen 584 Fr. 50 C.; es ergiebt sich somit ein Activsaldo von 135 Fr. 80 C.

Es wird nun im kommenden Jahre darauf Bedacht zu nehmen sein, noch einige Stationen mit Apparaten auszurüsten und dabei wird hauptsächlich an das Wallis, an Graubündten und vielleicht Berner Oberland zu denken sein. Welches der verschiedenen auf den Hauptstationen montirten Instrumenten dabei in Verwendung kommen soll, wird von einer weiteren Berathung der Erdbebencommission abhängen.

Der Präsident der Erdbebencommission:

A. Forster.

Auszug aus der 52. Rechnung für 1879/80.

A. Rechnung der Central-Cassa.

EINNAHMEN			Fr.	C.
Saldo am 1. Juli 1879			2498.	45
Aufnahmsgebühren			156.	—
Jahresbeiträge 1877/78	Fr.	10. —		
1878/79	»	45. —		
1879/80	»	3615. —	3670.	—
Denkschriften			241.	—
Zinse			81.65	
			6647.	10

AUSGABEN			Fr.	C.
Jahresversammlung in St. Gallen (inclus. Fr. 947. 25 Druck der Verhandl.)			1293.	60
Bibliothek			600.	—
Denkschriften			743.	70
Drucksachen			220.	50
Commissionen:				
Anthropologische C. .	Fr.	200. —		
Erdbeben C.	»	500. —		
Meteorologische C. . .	»	115. —	815.	—
Diverses			448.	45
Honorar des Quästorats			400.	—
Saldo am 30. Juni 1880:				
Beim Quästorate . . .	Fr.	105. 20		
Bei der allgem. aarg. Ersparnisscassa . . .	»	2020. 65	2125.	85
			6647.	10

B. Rechnung des Bibliothekars pro 1879.

EINNAHMEN

Saldo am 1. Januar 1879	Fr.	178. 81
Verkauf von Gesellschaftsschriften	»	2. 50
Rückvergütungen	»	74. —
Passiv-Saldo am 31. Dezember 1879 . . .	»	337. 79
	Fr.	593. 10

AUSGABEN

Bücher Anschaffungen und Ergänzungen .	Fr.	172. 75
Bücher Einbände	»	280. 80
Porti, Frachten und Verschiedenes	»	139. 55
	Fr.	593. 10

C. Gesammtvermögen der schweiz. naturf. Gesellschaft.

1879

Beim Bibliothekar am 1. Januar 1879 . . .	Fr.	178 81
Beim Quästorate und den Ersparnisscassen am 30. Juni 1879	»	2498. 45
	Fr.	2677. 26

1880

Beim Quästorate und der allg. aarg. Ersparnisscassa am 30. Juni 1880	Fr.	2125. 85
Ab: Passivsaldo beim Bibliothekar am 1. Januar 1880	»	337. 79
	Fr.	1788. 06
Vermögensverminderung	»	889. 20
	Fr.	2677. 26

NB. Diese Vermögensverminderung würde nur 289 Fr. 20 C. betragen, wenn der Beitrag von 600 Fr. pro 1879 an die Bibliothek, anstatt erst im Februar 1880, noch im Dezember 1879 hätte bezahlt werden können.

D. Sechszehnte Rechnung der Schläflistiftung 1879/80.

1. *Stammgut.*

5 % Obligationen der Gotthardbahn, Nennwerth	Fr.	5000. —
5 % Obligationen des Kantons Freiburg, Nennwerth	»	5000. —
4 ½ % Obligationen der aargauischen Südbahngemeinden (neue Anlage vom 30. Juni 1880)	»	2000. —
	Fr.	12,000. —

2. *Laufende Rechnung.*

EINNAHMEN

Saldo am 1. Juli 1879		Fr.	2436. 55
Zinse der Obligationen (im vorigen Jahre nur 375 Fr. anstatt 500 Fr. eingegangen) .		»	625. —
Zinse der Leihcassen:			
Der Stadt Zürich 4 %, der allgem. aarg. Ersparnisscassa 4 ½ %		»	184. 75
		Fr.	3246. 30

AUSGABEN

Druck und Versendung der Preisfragen 1879		Fr.	80. 50
Druck der Preisfragen 1880		»	49. —
Ankauf von 2000 Fr. Südbahnobligationen .		»	2013. 15
Porti 1879/80, inclus. Preisfragen 1880 . .		»	16. 10
Saldo am 30. Juni 1880:			
Beim Quästorate	Fr. 159. —		
Bei der allgem. aarg. Ersparnisscassa	» 928. 55	»	1087. 55
		Fr.	3246. 30

3. Gesammtvermögen der Schläflistiftung.

30. Juni 1879

Stammgut	Fr.	10,000. —
Saldo laufender Rechnung	»	2,436. 55
	Fr.	12,436. 55
Vermögensvermehrung auf 30. Juni 1880	»	651. —
	Fr.	13,087. 55

30. Juni 1880

Stammgut	Fr.	12,000. —
Saldo laufender Rechnung	»	1087. 55
	Fr.	13,087. 55